

Der Aero-Bschüttiplan

Autor(en): **Morgenthaler, E.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **39 (1913)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

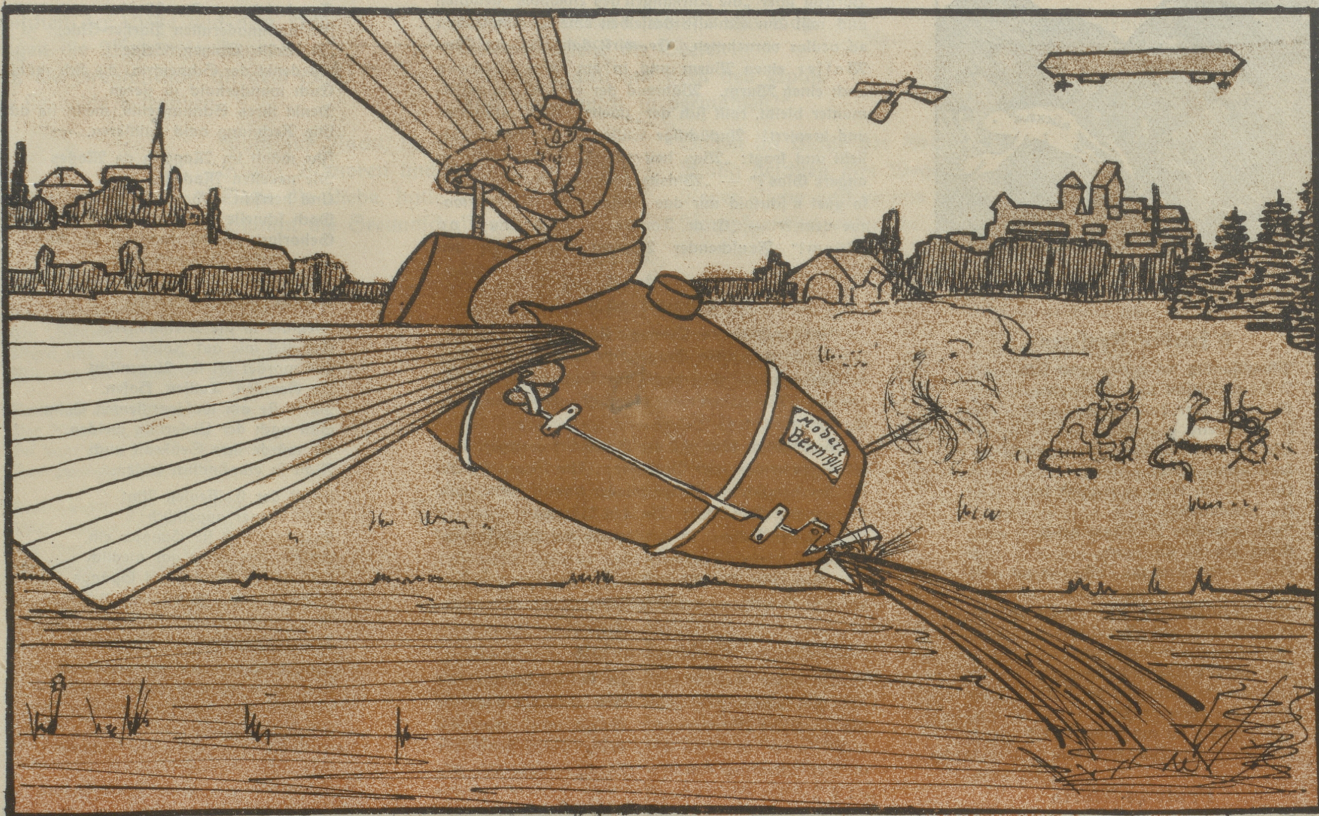
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Aero-Bschüttiplan

(Zeichnung von E. Morgenthaler)



Der zukünftige Clou der Berner Landesausstellung 1914.

Dem zürcherischen Schulmaterial-Verwalter ins Tagebuch

von Fritzli Schmierfink.

Lieber Herr Schulmaterialverwalter! Es ist nicht recht, dass ich immer auf die Finger vom Herrn ~~Schul~~ ^{Verwalter} bekomme. Die Zettel sind doch von Ihnen und Sie sind eben schlecht geleimbt. Und Ihre Uettern muss man immer sieben mal abschlecken, bis die Spitze dran haben tut. Mit den Weissbletern verschmiert man die ganze Geschichte, wenn man es nicht vorher mit der Zunge aufschleibt und dann sagt einem der Lehrer ^{mann} sei ein Schmierfink. Sehen Sie jetzt grad wider! hats gebrütet. Und erst die Blätter um auf Ihnen zu zeichnen sind ganz mindig und ^{wenn} man dann nichts kann wollen sie doch nicht tschuldol sein. Sie sollten überhaupt nicht alles beim ~~Papa~~ kaufen. Der Vatter hat geschimpft, er müsse so viel Steuern zahlen und sie haben ja Verbesserung erhalten. Aber das Material hat abgebestert. Mein Freund Luigi ist extra von Italien gekommen und bekommt jetzt so schlechtes Material und vom Lehrer alle Tage. Mit Hochachtung auf den Grund. Fritzli